

FondsFibel

für Stiftungen und NPOs – Damit NPOs Fonds verstehen

2021



BKC Treuhand Portfolio S

- ✓ defensive Mischfonds
- ✓ langjährig stabile Ausschüttungen
- ✓ Fondsmanagement der ruhigen Hand
- ✓ fair gepreist mit 0,72% TER
- ✓ ESG als Alleinstellungsmerkmal von Anfang an

www.fondsfibel.de



BKC Treuhand Portfolio S

ISIN: DE000A2H5XV2 – www.bkc-paderborn.de



Konzept

Im Januar 2010 ist das Sondervermögen als eigener Fonds der Bank für Kirche und Caritas in Paderborn aufgelegt worden, im Jahr 2018 wurde zudem die S-Tranche für Anleger mit NV-Bescheinigung aufgelegt. Hier werden dann Stiftungen direkt adressiert. Der BKC Treuhand Portfolio vereint die beiden Aspekte Nachhaltigkeit und Qualität und versteht sich als defensiver Mischfonds, der im langjährigen Mittel mit möglichst begrenzten Risiken die Rendite einer reinen Geldmarktanlage übertreffen soll.

Eine Quote von rund 70% des Fondsvolumens wird in europäischen Renten gehalten (aktuell wird diese Quote mit gut 60% nicht ausgeschöpft, laut Fondsmanagement ist eine Rückkehr zu den 70% aus heutiger Sicht nicht realistisch). Die Beimischung von 15% Aktien und 15% alternativer Anlagen soll zu einem effizienten Risikoprofil beitragen und die Wertschwankungen begrenzen. Auf taktischer Basis kann von diesen Quoten je nach Markteinschätzung nach oben und unten abgewichen werden.

Faktencheck

AUSSCHÜTTUNG
letzte 3 Jahre
2,3% p.a.

TERMIN
der Ausschüttung
1x jährlich,
meist Februar

MAX. RÜCKSCHLAG
letzte 5 Jahre
-11,9%
(Corona-Crash)

WERTENTWICKLUNG
letzte 3 Jahre
2,11% p.a.

REPORTING
eigene Website
zum Fonds

KOSTEN
TER per 31.12.2020
0,72%

Kommentar

Als Fondsmanager Bernhard Matthes im Nachgang zum Corona-Crash sehr offen analysierte, dass er aktienseitig zwar rechtzeitig ausgestiegen dann aber etwas zu spät wieder in den Markt hineingefunden hätte, dann war dies ein ehrlicher Moment. Genau diesen klaren Blick auf die Dinge bekommen Stiftungen, wenn sie Anteile des BKC Treuhand Portfolio erwerben. Der Fonds wird breit diversifiziert, das Portfolio trägt eine eigene Handschrift und zeigte in den letzten beiden Monaten des Jahres 2020, dass es die richtigen Themen „spielt“. ESG gehört zur Fonds-DNA, zudem wurden inmitten des Corona-Crashes Opportunitäten bei Anleihen genutzt, die mittelfristig positiv auf die Ausschüttung einzahlen werden.

(Ansprechpartner für Stiftungen & NPOs:
Wolfgang Schütte, Bereichsleiter Stiftungsbetreuung,
wolfgang.schuette@bkc-paderborn.de

Stärken & Schwächen

Stärken: ausschüttungsstabil, ausschüttungsorientiert +++ tatsächlich aktive Anlagepolitik +++ Portfolio mit eigenen Schwerpunkten +++ Fondsmanagement der ruhigen Hand +++ hohes Maß an hauseigenem ESG-Knowhow vorhanden, das auch ins Portfoliomanagement einfließt +++ fair gepreist +++ eignet sich als Alternative zum klassischen Stiftungsfonds +++ eigene Tranche für Anleger mit NV-Bescheinigung lässt Stiftungen unter ihresgleichen investieren (diese Tranche machen inzwischen ein Drittel des Fondsvolumens aus) +++ inzwischen gut „ausgebaute“ Sub-Website zum Fonds

Schwächen: Corona-Crash hat gezeigt, dass sich das Konzept hohen Marktvolatilitäten nicht entziehen kann (aber der Abschlag war geringer als bei vielen Stiftungsfonds) +++ vielleicht würden sich zwei Ausschüttungstermine anbieten

ESG-Check

Wenn ein stiftungsgerechter Fonds ein authentisches ESG- bzw. Nachhaltigkeitskonzept verfolgt, dann ist es der BKC Treuhand Portfolio. ESG wurde dem Fonds quasi in die Wiege gelegt, die Überlegungen wurden stetig weiterentwickelt und führen im Ergebnis zu einem Portfolio, das gänzlich eigene Schwerpunkte bei den Investments setzt.